



Wiesbaden, 15. Mai 2013

Betreuungsquote

Bettina M. Wiesmann: „Erreichen der vereinbarten Versorgungsquote ist gute Nachricht für Eltern, Kinder und Kommunen“

Als „reines Ablenkungsmanöver von einer sehr positiven Nachricht“ bezeichnete die Familienpolitische Sprecherin der hessischen CDU-Landtagsfraktion, Bettina M. Wiesmann, die Kritik der Opposition an den Aussagen des Ministerpräsidenten. Dieser hatte im Rahmen seiner Familientour mitgeteilt, dass Hessen die vereinbarte Quote von Betreuungsplätzen von 35 Prozent für Kinder unter drei Jahren voraussichtlich erreichen werde.

„Das ist eine sehr positive Nachricht und ein Grund zur Freude, weil es Kindern eine gute Betreuung und Eltern eine echte Wahlfreiheit ermöglicht. Hessen wird die vereinbarte Quote dank der enormen Anstrengungen von Bund, Land und Kommunen erreichen. Ich erinnere nur exemplarisch an das 100-Millionen-Euro-Sonderförderprogramm des Landes zum Ausbau der Krippenplätze. Wir dürfen beim Ausbau der Betreuungsplätze jetzt aber nicht nachlassen, sondern müssen die Kommunen weiter unterstützen, damit für jedes Kind, das eine Kita besuchen soll, auch ein guter Platz angeboten werden kann. Der Ausbau der U3-Betreuung ist eine große Herausforderung, der sich viele verantwortliche Akteure sehr engagiert und entschlossen angenommen haben“, so Wiesmann.

Die Kritik, die Landesregierung sei wegen mangelnder Erzieherausbildung für den Fachkräftemangel verantwortlich, wies die CDU-Familienpolitikerin zurück: „Das Gegenteil ist richtig – wir haben die Ausbildungssituation massiv verbessert. Das Land bildet in diesem Jahr über 4.000 Erzieherinnen und Erzieher aus – 43 Prozent mehr als noch 2009“.